

## Punkrock und Slam Poetry für Frieden



**KARLSTADT** Kürzlich fand in der Stadtpfarrkirche St. Andreas in Karlstadt unter dem Motto „Wozu sind Kriege da?“ eine konfessionsübergreifende Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine und auf der ganzen Welt statt. Der Familienkreis der Pfarrgemeinde hatte eine außergewöhnliche Mischung aus passenden Punk- und Rocksongs mit teils aufwühlenden, teils nachdenklichen Texten, live vorgetragen. Slam Poetry und gemeinsamen Gebeten für den Frieden in der Welt zusammengestellt. Nach den Fürbitten ließen die rund 60 Besucher mit den Friedenskerzen, die es

am Kircheneingang zu erwerben gab, vor dem Altar ein großes Peace-Zeichen als Symbol der Hoffnung, der Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine und als Statement gegen den Krieg erstrahlen. Musikalisch umrahmt und begleitet wurde die Gebetsstunde von Jessica Müller an der Orgel. Der Erlös von 290 Euro aus dem Verkauf der Kerzen geht an die „Hilfe für die Ukraine“ des Lions Fördervereins Mittelmain-Karlstadt e.V.

FOTO: BENJAMIN DIEL

VON: ANGELA DIEL (FAMILIENKREIS ST. ANDREAS KARLSTADT)

## Urkunde und Hoody für Wandermäuse



**SCHOLLBRUNN** Mit der Osterwanderung erhielten sieben Wandermäuse ihren achten Stempel im Wandermäuse-Bronze-Pass und eine Urkunde mit einem Gutschein für einen Hoody des Wandervereins. Die Hoodys wurden aus der Spendenaktion „wirführer“ der Volksbank Main-Tauber e. G. finanziert. Außerdem erhielten die „Glorreichen Sieben“ ihren neuen Wandermäuse-Pass, diesmal für die Silberpass-Ak-

tion. Der Wanderverein Schollbrunn bedankt sich bei seinen Wandermäusen für die tolle Beteiligung an den vielen Aktivitäten, Wanderungen und Bastelarbeiten. Ohne die Freude der Wandermäuse würde es den Helferinnen und Helfern keinen so großen Spaß machen. Deshalb, bitte weiter so!

FOTO: HELMUT SCHICK  
VON: HELMUT SCHICK (1. VORSTAND, WANDERVEREIN SCHOLLBRUNN E.V.)



Das Foto zeigt (von links): Klaus Dengel, Alexander Koller, Heinz Kautzmann, Edgar Haser, Kurt Seiler, Wolfgang Meckel (neuer Ehrenschatzenmeister), Birgit Steinruck, Milena Weigand, Martin Stieber (Schützenkönig), Walfried Seidenspinner, Matthias Holtröhr, Alois Koller, Sebastian Reinhart, Manuel Barth, Michael Rieck (Erster Schützenmeister), Andreas Kleineberg.

FOTO: ACHIM RIECK

# Ära Meckel endet nach 34 Jahren

### Generalversammlung mit Neuwahlen im Schützenverein Neubrunn

**NEUBRUNN** Schützenmeister Wolfgang Meckel konnte bei der Generalversammlung der Neubrunner Schützen nicht wie gewohnt auf ein erfolgreiches sportliches Jahr zurückblicken, da die meisten Veranstaltungen, Rundenwettkämpfe und Meisterschaften coronabedingt abgesagt wurden.

Schatzmeister Martin Stieber gab, trotz der Ausfälle, für die beiden vergangenen Jahre in Summe einen fast ausgeglichenen Haushalt bekannt.

Für ihre langjährige Treue zum Verein wurden Alois Koller, Sebastian Reinhart und Matthias Holtröhr für 15-jährige Mitgliedschaft mit der Vereinsnadel in Bronze geehrt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Manuel Barth, Christoph Breunig, Kurt Seiler, Stefan Ziegler, Jürgen Fischer und Vinzenz Schäfer die Vereinsnadel in Silber.

Eine Vereinsnadel in Gold bekam für 40 Jahre Birgit Steinruck überreicht.

Die höchste Auszeichnung im Verein, die Vereinsnadel in Gold mit Kranz, wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft an Jürgen Schäfer, Peter Seidenspinner, Walfried Seidenspinner, Heinz Kautzmann, Irmgard Menig, Horst Baunach, Lothar Dengel und Klaus Dengel verliehen.

Unter der Leitung von Gauschützenmeister Andreas Kleineberg fanden die Neuwahlen der Vorstandschaft statt.

Als neuer Erster Vorsitzender wurde Michael Rieck gewählt. Der Zweite Vorsitzende Alexander Koller, der Schatzmeister Martin Stieber sowie die Schriftführerin Christiane Kaufmann, der Erste Sportleiter Klaus Dengel und der Zweite Sportleiter Marco Lehrieder wurden in ihren

Ämtern bestätigt. Das Amt des Jugendleiters konnte nicht neu besetzt werden und ist derzeit vakant. Als Beisitzer wurden Heinz Kautzmann, Maximilian Küth, Sven Metzger, Yvonne Dengel, Wolfgang Meckel, Milena Müller, Janik Hemrich und Milena Weigand sowie als Kassensprüfer Udo Kenkies und Wolfgang Stieber gewählt. Aus der Vorstandschaft verabschiedet wurden Rupert Seidenspinner, Walter Lehrieder und Stefan Kühnlein.

Der neue Schützenmeister Michael Rieck verabschiedete seinen Vorgänger ehrwürdig. Wolfgang Meckel war seit 1988, also 34 Jahre, Erster Schützenmeister und durch seine sportlichen Erfolge überregional bekannt. Rieck dankte Meckel für seine herausragenden, überdurchschnittlichen und jahrzehntelangen Dienste für den Schützen-

verein Neubrunn. Als Zeichen großer Wertschätzung wurde Meckel zum Ehrenschatzenmeister ernannt.

Die Würde des Schützenkönigs 2022 errang mit einem 49,3 Teiler Martin Stieber. Erster Ritter wurde Marco Lehrieder mit einem 57,4 Teiler und Zweiter Ritter Milena Weigand mit einem 63,6 Teiler. Schützenkönigin der Jugend wurde Valerie Lurz mit einem 111,1 Teiler.

Zum Abschluss der Versammlung dankte Rieck nochmals allen Helfern, die sich im und um den Schützenverein engagieren. Er appellierte an die Mitglieder, auch in Zukunft miteinander zu arbeiten und die Harmonie und die Hilfsbereitschaft zu erhalten.

VON: ANDREA KEMMER FÜR DEN SCHÜTZENVEREIN NEUBRUNN

## Musikverein ernennt Ehrenmitglieder

### Vorsitzende Karin Ludwig überreicht Willi Schmelz die Ehrenurkunde

**KARBACH** In der Jahreshauptversammlung des Musikvereins bedauerte Vorsitzende Karin Ludwig den Tod zweier Mitglieder. 2021 verstarb Nina Schubert im Alter von 38 Jahren, eine ehemalige Musikschülerin, die auch in den ersten Jahren im Akkordeon-Keyboardorchester musizierte. Die Gedenkminute galt auch dem Gründungs- und Ehrenmitglied Friedel Engelhard. Derzeit gehören dem Musikverein insgesamt 174 Mitglieder und sieben Ehrenmitglieder an. Davon sind 102 Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 26 Jahren; 120 kommen aus Karbach.

Im Mittelpunkt der Zusammenkunft stand auch die Ernennung von

zwei neuen Ehrenmitgliedern. Leider konnte Heinrich Schmelz aus gesundheitlichen Gründen an der Versammlung nicht teilnehmen. Er war 1963, mit 15 Jahren, ein sehr junges Gründungsmitglied des Spielmannszuges und ab 1964 im Vereinsausschuss über einige Jahre tätig. Über viele Jahre hat er Fanfare gespielt. Bei Festen und übrigen Veranstaltungen war er tatkräftig dabei. Ein guter Laienschauspieler war er im Jahr 1969. Damals wurde auf Initiative des Ersten Vorsitzenden Karl Herrmann ein ernstes Volksschauspiel „Das Vaterunser“ oder „Unschuldigt zum Tod verurteilt“, im Saal des Gasthauses Engelhard aufgeführt.

Willi Schmelz war 1963 auch ein Gründungsmitglied des Spielmannszuges. Viele Jahre war er als Fanfarenspieler im Zug aktiv und im Vereinsausschuss tätig. 20 Jahre gestaltete er im Vorstand, im Festausschuss als Kassensprüfer, den Klangkörper mit.

„Ihr habt dem neuen Konzept eines Musikvereins eine Chance zum Neuanfang gegeben und nun lernen Eure Enkel im Musikverein ein Instrument.“ Karin Ludwig dankte beiden für die fast 60-jährige Treue zum Verein, die ehrenamtliche Hilfe und Musizieren recht herzlich im Namen der Vereinsführung und überreichte als Zeichen ihrer Wertschätzung Erinnerungs-Urkunde und ein kleines Präsent.

Völlig unerwartet war zehn Tage zuvor Gründungsmitglied Friedel Engelhard verstorben. Er hätte ebenfalls seine Ehrenmitglieds-Urkunde in Empfang nehmen können. Engelhard war 1963 Gründungsmitglied des Spielmannszuges, spielte viele Jahre aktiv Landsknechtstrottel, stellte die ersten Jahre dem Spielmannszug seinen Saal als Proberaum zur Verfügung, fungierte einige Jahre als Kassensprüfer, war bei Vereinsfesten, Starkbierabenden und sonstigen Veranstaltungen verlässlicher Helfer. Seine Gaststätte war von Anfang an das Vereinslokal.

VON: JOSEF LAUDENBACHER FÜR DEN MUSIKVEREIN KARBACH

## Schritt für Schritt mit Jesus



**KARLBURG** „Schritt für Schritt mit Jesus“, unter diesem Motto wanderten die Waldhüpfer des Karlsruher Kindergartens mit ihren Erzieherinnen den Kreuzweg in Karlstadt entlang. An den einzelnen Stationen erzählte Kathrin Haaf die Geschichte zur dargestellten Figurengruppe. An

der Auferstehungskapelle wurde gefrühstückt und gespielt. Als Abschluss legten die Kinder aus Moos mit Steinen und anderen Fundstücken aus der Natur einen Kreis mit der Grabhöhle und einem Kreuz. Zur Freude aller muss der Osterhase unbemerkt vorbeigehoppelt sein und Schokokä-

fer verloren haben. Am Schützenhaus konnten die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen.

FOTO: MICHAELA GRESER-SEITZ

VON: KARINA KÜBERT (KINDERGARTENLEITUNG, ST. JOHANNES D. T. VEREIN)

## Aktion Saubere Landschaft



**SEIFRIEDSBURG** Die fleißigen Helferinnen und Helfer des Obst- und Gartenbauvereins und der Jugendfeuerwehr Seifriedsburg sammelten Müll rund um den Ort. Im Anschluss gab es für alle eine Stärkung im Gasthaus Goldenen Hahn. Das Foto zeigt (von links): Nadja und

Toni Geißner, Marius Hartmann, Elias Dittrich, Leon Halbritter, Etienne Rausch, Leo Geißner, Felix Hahn, Kilian und Aron Ehrenfels, Maximilian Görtler, Jens Hartmann, Hannes Köhler, Moritz Strohmenger, Mathilda Hartmann, Charlotte Erb, Julian Dittrich, Ralf Ehrenfels,

Marie Holzinger, Rosalie Dittrich, Emilia Köhler, Clara Hartmann, Marion Vogel, Helga Dittrich, Michaela Köhler.

FOTO: ROSI BRANDENSTEIN

VON: SANDRA HARTMANN (SCHRIFTFÜHRERIN, OBST-UND GARTENBAUVEREIN SEIFRIEDSBURG)

### Sie haben das Wort!

„Wir in Main-Spessart“ – so heißen unsere Seiten, die regelmäßig im Lokalteil Main-Spessart der Main-Post erscheinen. Darauf ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus dem Landkreis. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter [www.mainpost.de/einsenden](http://www.mainpost.de/einsenden) hoch. Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann – in der Zeitung genau wie auf [www.mainpost.de](http://www.mainpost.de). Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!

